



Brücken bauen zwischen Kirche und Politik

# MIT DEM ‚C‘ IN DIE ZUKUNFT –

GUTE GRÜNDE, BEI DER  
BUNDESTAGSWAHL  
DIE UNION ZU WÄHLEN

## INFORMATIONEN UND KONTAKT

Evangelischer Arbeitskreis der CDU/CSU  
Bundesgeschäftsstelle

Konrad-Adenauer-Haus  
Klingelhöferstraße 8  
10785 Berlin

Telefon: 030 22070-432  
Telefax: 030 22070-436  
E-Mail: [eak@cdu.de](mailto:eak@cdu.de)

[www.eak-cducsu.de](http://www.eak-cducsu.de)

Erst- und Zweitstimme  
für die Union!  
Am 27. September 2009  
ist Bundestagswahl



## LIEBE BÜRGERINNEN, LIEBE BÜRGER,

unser Land steht vor einer zukunftsweisenden **Bundestagswahl**. Als Union bekennen wir uns zum christlichen Menschenbild. Die christlichen Werte sind für uns die unverzichtbare Grundlage allen politischen Handelns.

Auf dieser Grundlage wollen wir als CDU und CSU auch in schwierigen Zeiten eine zukunftsfähige Perspektive für Deutschland erarbeiten.

Es gibt in den kommenden Jahren viele Herausforderungen zu meistern. Als Evangelischer Arbeitskreis der CDU/CSU (EAK) werden wir dabei auch weiterhin das ‚C‘ in der Politik stärken.

Als Christinnen und Christen bekennen wir uns zu unserer Verantwortung vor Gott und den Menschen. Deshalb engagieren wir uns in der Politik.

**Demokratie braucht Unterstützung. Nehmen Sie darum bitte an der Bundestagswahl teil. Christinnen und Christen haben mit CDU und CSU eine starke Stimme im Deutschen Bundestag.**

**Thomas Rachel MdB**  
EAK-Bundesvorsitzender

## MIT DEM ‚C‘ IN DIE ZUKUNFT – GUTE GRÜNDE, BEI DER BUNDESTAGSWAHL DIE UNION ZU WÄHLEN

- Die Durchsetzung einer gerechten Internationalen Sozialen Marktwirtschaft ist ein dringendes Gebot der Stunde. Die Soziale Marktwirtschaft ist das einzige tragfähige Wirtschaftsmodell der Zukunft. Sie hat ihre geistigen Grundlagen vor allem in den Traditionen der evangelischen Sozialethik und der katholischen Soziallehre. Ihre Werte wollen wir nun auf einen weltweiten Ordnungsrahmen übertragen. Wirtschaftliche Vernunft und soziale Gerechtigkeit sind in Einklang zu bringen: Das bleibt das Ziel der Union auch in globalisierter Zeit.
- Die Familie als fester Kern und Keimzelle unserer Gesellschaft ist zu stärken. Die Ehe als die verlässlichste Grundlage für die Familie bleibt unser Leitbild. Familie ist dort, wo Eltern für Kinder und Kinder für Eltern dauerhaft Verantwortung übernehmen. Das bedeutet auch, dass wir die Rahmenbedingungen für die Erziehung und die Bildung von Kindern weiter verbessern wollen.
- Als EAK sagen wir ‚Ja‘ zum konsequenten Schutz der Menschenwürde vom Anfang bis zum Ende des Lebens.
- Unsere reiche Feiertagskultur darf nicht von wirtschaftlichen Interessen geschädigt werden. Wir setzen uns für einen konsequenten Sonn- und Feiertagschutz ein.

- Der offene Dialog mit den Migranten und insbesondere mit den hier lebenden Muslimen ist wichtig für eine erfolgreiche Integrationspolitik. Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble MdB hat das Gespräch zwischen den religiös geprägten Kulturen entscheidend vorangebracht.

Nun kommt es darauf an, den gemeinsam beschrittenen Weg auch fortzusetzen. Selbstbewusstsein und Klarheit in den eigenen religiösen und kulturellen Überzeugungen und gegenseitiger Respekt sind dafür die Voraussetzung. Unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung ist in den integrationspolitischen Gesprächen nicht verhandelbar.



**Hand in Hand aus christlicher Überzeugung: Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB und der EAK-Bundesvorsitzende Thomas Rachel MdB.**

**Die heutige Bundeskanzlerin war von 1992 bis 1993 selbst Bundesvorsitzende des EAK.**